



E-BOOK

Lernvoraussetzungen im Anfangsunterricht

Visuelle Wahrnehmung

Sonderpädagogische
Förderung

Monika Konkow

Lernvoraussetzungen im Anfangsunterricht

Visuelle Wahrnehmung

Die Autorin Monika Konkow arbeitet als heilpädagogische Förderlehrerin in einer schulvorbereitenden Einrichtung innerhalb eines Förderzentrums.

© 2015 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Illustrationen: Manuela Ostadal; außerdem: Mele Brink (Cap S. 85, Radio S. 83); Julia Flasche (Aufgabenpiktogramme, Ananas S. 88, Birne S. 88, Blume S. 20, Bücher S. 17, Cardigan S. 85, Delfin S. 89, Elefant S. 82, Erdbeere S. 19, Fahrrad S. 83, Fisch S. 55, Giraffe S. 82, Handschuh S. 18, Hemd S. 85, Käse S. 22, Kirschen S. 84, Kiwi S. 88, Lineal S. 85, Löwe S. 82, Maus S. 22, Pullover S. 85, quadratische Rahmen S. 24, Qualle S. 82, Schlange S. 10, Schuh S. 19, Stern S. 20, Stifte S. 17, T-Shirt S. 18, Tisch S. 83, Wellensittich S. 83); Fides Friedeberg (Sandale, Schuh, Socke, Stiefel – alle S. 84); Anke Fröhlich (Flöte und Geige S. 83); Barbara Gerth (Frosch S. 10, Stuhl S. 83, Trompete S. 83); Hendrik Kranenberg (Taucherbrille S. 93); Nataly Meenen (Sonnenbrille S. 93); Jennifer Spry (Kürbis S. 89)
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN: 978-3-403-53503-4

www.persen.de

Einführung	4
 Arbeitsblätter (in zwei Differenzierungsstufen)	
1. Visumotorische Koordination	6
Ausmalen	6
Nachspuren	10
2. Visuelle Differenzierung	14
Bildpaare erkennen	14
Größe unterscheiden	18
Formen unterscheiden	24
3. Figur-Grund-Wahrnehmung	30
Übereinanderliegende Bilder	30
Dinge vor ähnlichem Hintergrund	36
Suchbilder	38
4. Wahrnehmungskonstanz	40
Schattenbilder	40
Perspektive wechseln	44
5. Raum-Lage-Orientierung	54
Rechts – links	54
Über – unter – neben	58
Auf – unter	60
Über – unter – neben – auf	62
Figuren und Muster übertragen	64
6. Serialität	70
Reihen erkennen	70
Reihen fortsetzen	76
7. Klassifikation	82
Gleiche Merkmale erkennen	82
Nach Oberbegriffen sortieren	88

Ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit begleiten unser tägliches Miteinander in jeder Altersstufe. Verschiedene Rezeptoren werden angesprochen und ermöglichen eine sinnvolle Reaktion. Besonders im Schulunterricht ist die Fähigkeit einer gut geschulten visuellen Wahrnehmung entscheidend für den Bildungszuwachs. Es ist dabei wesentlich, welche Fähigkeiten zur visuellen Wahrnehmung beim Kind schon vorhanden sind und welche erst angebahnt oder fixiert und erweitert werden müssen. Dieses Können wird für fast alle Fächer und Klassenstufen benötigt und wird zunehmend spezialisiert und verfeinert.

Bei vielen Kindern ist dies ein Lernprozess, der begleitend einfließt und dem keine große Aufmerksamkeit geschenkt werden muss. In meiner Arbeit als heilpädagogische Förderlehrerin treffe ich jedoch sehr oft auf Kinder, bei denen dieses Können erst aktiv erlernt und geübt werden muss. Ein selbstverständlicher Kompetenzzuwachs kann dabei nicht erwartet werden. Oft muss schon die nötige Auge-Hand-Koordination mit viel Geduld geübt werden. Das vorliegende Buch mit einer Vielzahl an Kopiervorlagen soll eine Hilfestellung zum Training der visuellen Wahrnehmung bieten.

Mögliche Einsatzbereiche der Materialien

- Eingangsklassen in Förderschulen / Förderzentren
- Fördergruppen im Grundschulbereich
- schulvorbereitende Einrichtungen
- Vorschulgruppen in Kindergärten / Kindertagesstätten
- Förderung im häuslichen Bereich

Zum Einsatz der Arbeitsblätter

In sieben Kapiteln werden jeweils unterschiedliche Schwerpunkte der visuellen Wahrnehmung geübt. Jedes Arbeitsblatt wird dabei in zwei Schwierigkeitsstufen angeboten – Profi und Experte.



Piktogramm Profi



Piktogramm Experte

Bei den Arbeitsblättern für den Profi ist die Aufgabenstellung sehr einfach und klar strukturiert. Beim Experten wird schon etwas mehr Können erwartet und eine etwas differenziertere Auffassungsgabe vorausgesetzt. Die Arbeitsblätter können sowohl differenzierend als auch aufeinander aufbauend eingesetzt werden, z.B. die Übungen für den Profi als Vorübung und anschließend die Aufgaben für den Experten als Vertiefung.

Bei der Auswahl der Arbeitsblätter ist es wichtig, den Lern- und Erfahrungsstand der Kinder abzuschätzen. Es ist besser, anfangs ein Arbeitsblatt auszuwählen, welches für das Kind leicht zu bewältigen ist, als durch Überforderung Frustration auszulösen. Nutzen Sie die Möglichkeit der unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen, um den Vorerfahrungen und dem individuellen Leistungsstand der Kinder gerecht zu werden. Grundsätzlich ist es nicht entscheidend, in welcher Reihenfolge die Themen angeboten werden. Lediglich das erste Kapitel zur visumotorischen Koordination bietet sich besonders als Einstieg an, um zunächst die Auge-Hand-Koordination und den genauen Blick zu schulen.

Auf allen Arbeitsblättern werden die Aufgabenstellungen durch Piktogramme verdeutlicht. Hier eine kurze Übersicht über alle verwendeten Piktogramme:



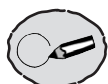
ankreuzen



anmalen



durchstreichen



einkreisen



kleben



malen/zeichnen



nachspuren



schneiden



schreiben (Strichliste)



suchen



verbinden

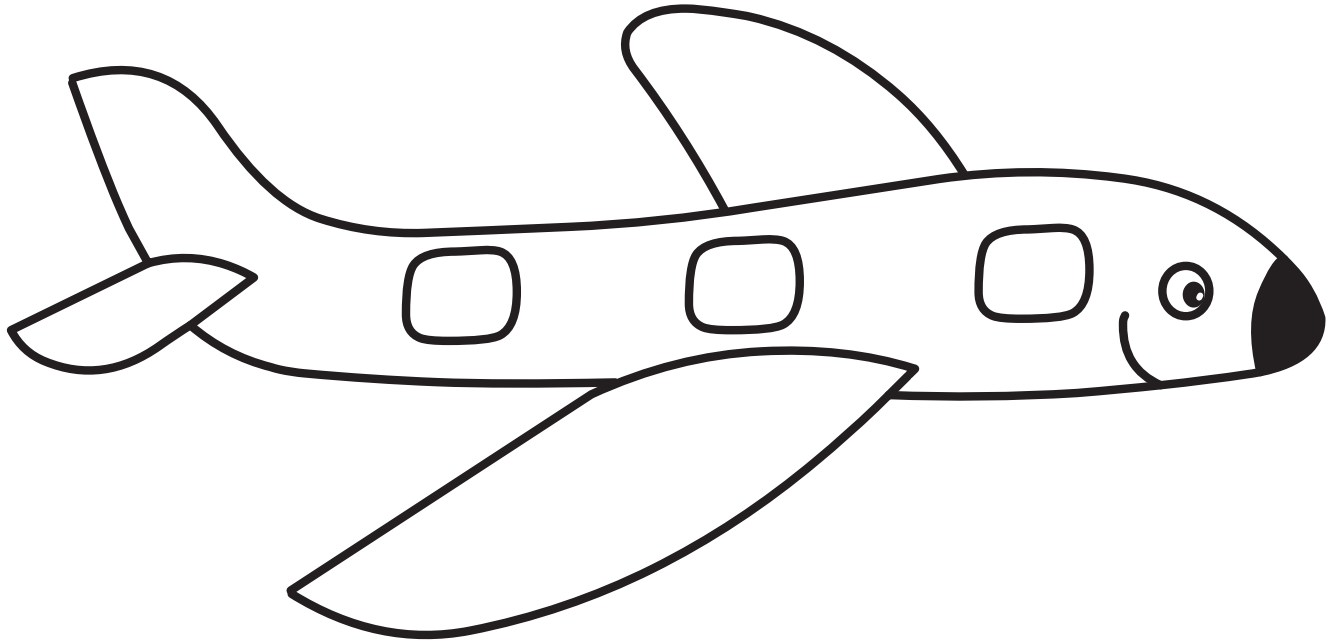
Praktische Anregungen

Bei der Einführung eines Arbeitsblattes ist immer auch das persönliche Vorbild wichtig. Zeigen Sie den Kindern, was es bedeutet nicht über den Rand zu malen, eine Linie zu verfolgen etc. Benutzen Sie auch soweit wie möglich konkretes Material, um eine Thematik einzuführen. Durch die Verwendung von Alltagsmaterialien, z. B. Kleidungsstücke, Schulsachen und Spielzeug, können viele Themen im konkreten Tun geübt werden. Bestücken Sie z. B. einen kleinen Koffer mit jeweils vier Gegenständen aus den oben genannten Themenbereichen. Die Kinder können damit Oberbegriffe finden, nach gleichen Merkmalen sortieren und auch Raum-Lage-Übungen konkret durchgeführt werden. Eine Kiste voll mit unterschiedlichem Legematerial, Perlen oder Naturmaterialien bietet einen Fundus für handlungsorientierte Übungen zur Serialität.

Achten Sie darauf, dass jedem Kind geeignetes Arbeitsmaterial wie Bleistift, verschiedene Buntstifte, Anspitzer und Radiergummi zur Verfügung stehen. Es wäre schade, wenn ein Kind durch stumpfe Stifte oder mangelnde Farbauswahl an der Bearbeitung eines Arbeitsblatts scheitert.

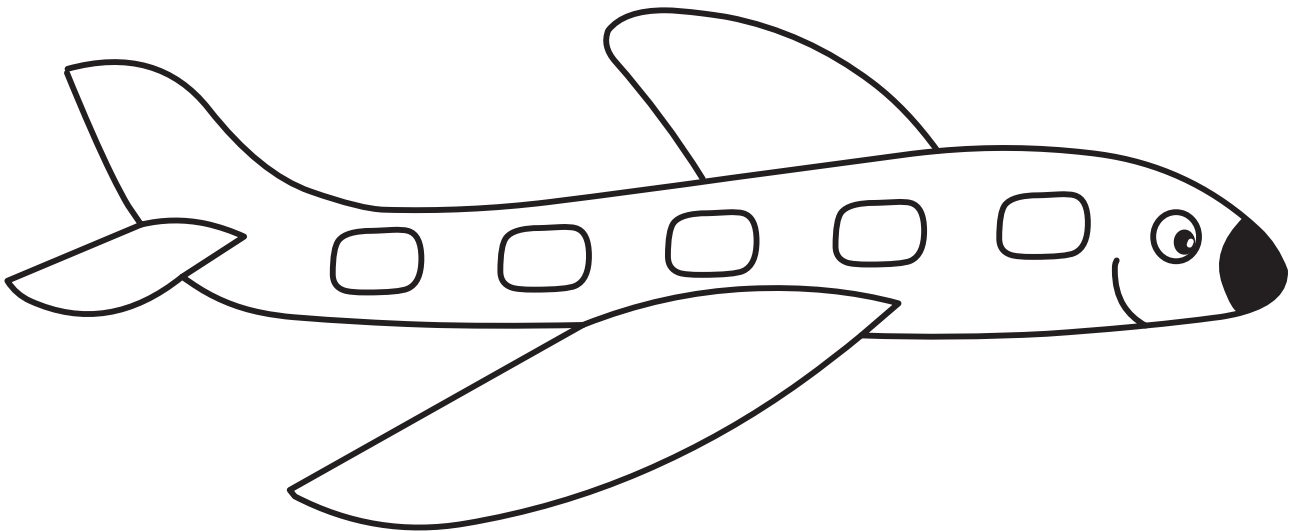


Male nur die Fenster an. Achte auf die Begrenzung.



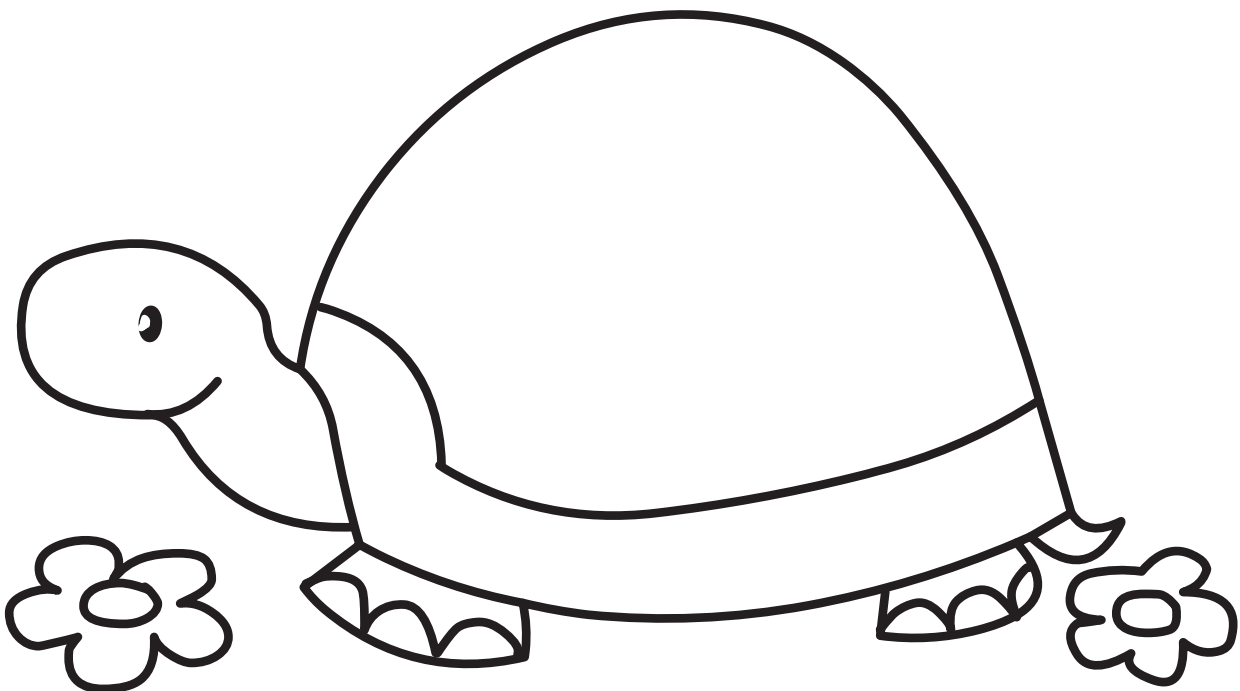
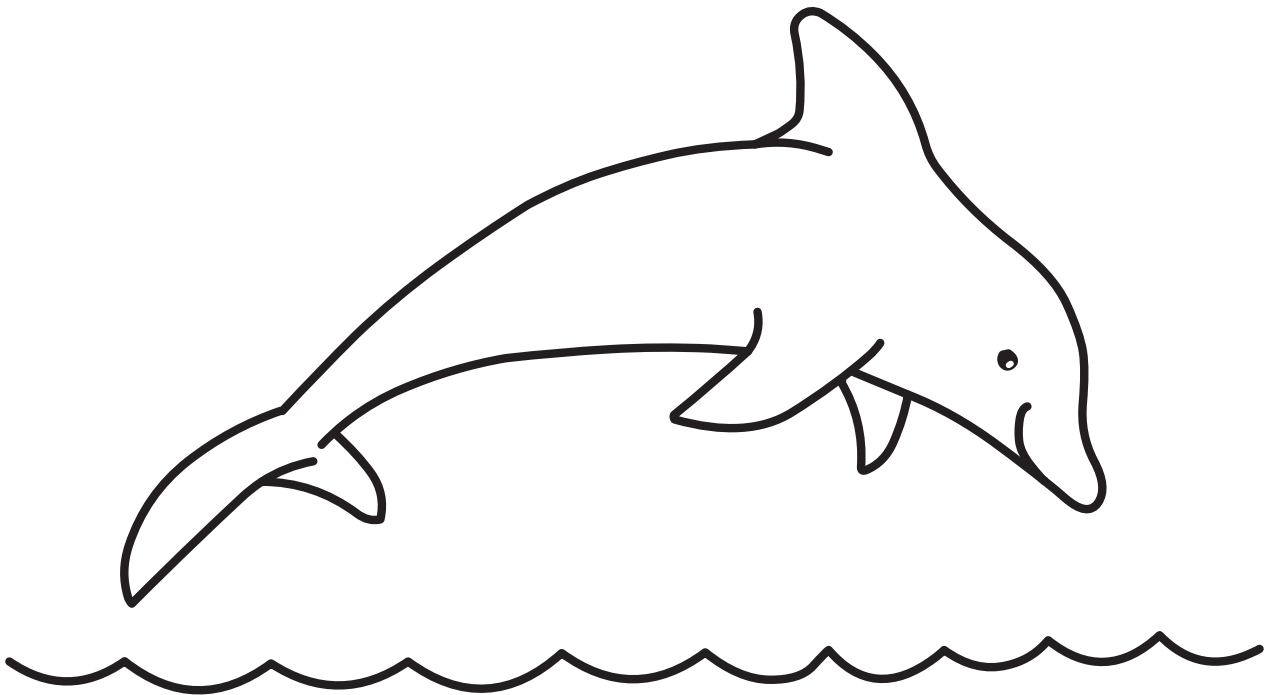


Male nur die Fenster an. Achte auf die Begrenzung.





Male die Tiere an. Achte auf die Begrenzung.





Male die Tiere an. Achte auf die Begrenzung.

